

## **Schwesig: Wir schaffen bessere Bedingungen an der Hochschule Wismar**

# MP

Baustart in Wismar: Ministerpräsidentin Manuela Schwesig nahm heute gemeinsam mit dem Rektor der Hochschule Bodo Wiegand-Hoffmeister den Spatenstich für ein neues Laborgebäude in Wismar vor. Es ist das erste aus dem Sondervermögen Infrastruktur des Bundes geförderte Vorhaben in Mecklenburg-Vorpommern.

Schwerin, 28.05.2026

Nummer: 121/2026

„Derzeit sind Forschung und Lehre des Fachbereichs Maschinenbau, Verfahrens- und Umwelttechnik auf mehrere Standorte in Wismar verteilt. Das ändert sich mit dem Neubau. Der Fachbereich wird künftig vollständig am zentralen Campus in der Philipp-Müller-Straße gebündelt. Im Neubau werden spezialisierte Labore, zum Beispiel für Spritzguss und Energie- und Antriebstechnik, Büroflächen, Seminarräume sowie ein PC-Pool entstehen. Labor, Forschung und Technik sollen in einem Gebäude mit drei Teilen zusammengefasst werden“, kündigte Schwesig an.

Es werde mit Baukosten von 50,2 Millionen Euro gerechnet. Davon kommen 7,7 Millionen aus EFRE-Mitteln. Außerdem wird das Vorhaben mit 42,5 Millionen aus Mitteln des Bundes aus dem Sondervermögen Infrastruktur finanziert. Der Bund hat den Ländern aus seinen Mitteln 4 Milliarden Euro zusätzlich für die Modernisierung von Hochschulen und Kitas zur Verfügung gestellt. „Es ist gut, dass jetzt das erste Projekt aus dem Sondervermögen in unserem Land an den Start geht. Wir schaffen attraktivere Bedingungen für Forschung und Lehre – und gleichzeitig sorgen wir mit diesen Mitteln für Aufträge für die Bauwirtschaft und das Handwerk“, erklärte die Ministerpräsidentin.

Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern  
Schloßstraße 2–4  
19053 Schwerin  
Telefon: +49 385 588-1040  
Telefax: +49 385 588-1048  
E-Mail: [Pressestelle@stk.mv-regierung.de](mailto:Pressestelle@stk.mv-regierung.de)  
Internet: [www.mv-regierung.de](http://www.mv-regierung.de)

V. i. S. d. P.: Andreas Timm